Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Nicole Hübl | Silke Winkler

Ernährung im Säuglings- und Kindesalter
Entwicklung und Auffälligkeiten

Ein Ratgeber für Eltern, Angehörige, Therapeuten,
Pädagogen und Pflegepersonal

RATGEBER

für Angehörige, Betroffene und Fachleute

herausgegeben von
Dr. Claudia Iven

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Nicole Hübl | Silke Winkler

Ernährung im Säuglings- und Kindesalter Entwicklung und Auffälligkeiten

Ein Ratgeber für Eltern, Angehörige, Therapeuten, Pädagogen und Pflegepersonal

Das Gesundheitsforum
Schulz-Kirchner Verlag

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Die Informationen in diesem Ratgeber sind von den Verfasserinnen und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Verfasserinnen bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Besuchen Sie uns im Internet: www.schulz-kirchner.de

1. Auflage 2013
ISBN 978-3-8248-0993-6
© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2013
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Ullrich Schulz-Kirchner
Titelfoto: © leno2010 - Fotolia.com
Fachlektorat: Dr. Claudia Iven
Lektorat: Doris Zimmermann
Umschlagentwurf und Layout: Petra Jeck
Druck und Bindung:
TZ-Verlag & Print GmbH, Bruchwiesenweg 19, 64380 Roßdorf
Printed in Germany

Auch als E-Book und App (z.B. für iPhone und iPad) erhältlich unter der ISBN 978-3-8248-0929-5

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Reihe **7**
Vorwort der Autorinnen **9**

Einleitung **11**
Die drei Phasen der oralen Ernährung 12

Die physiologischen Voraussetzungen **13**
Anatomische Strukturen 13
Der Nasenraum (Epipharynx) 13
Der Mundraum (Mesopharynx) 13
Der Rachenraum (Hypopharynx) 14
Der obere Rachenraum 14
Der mittlere Rachenraum 14
Der untere Rachenraum 15
Der Kehlkopf 15
Orale Reflexe 15
Die kindlichen Schluckphasen 16
Die präorale Phase 16
Die orale Vorbereitungsphase 16
Die orale Transportphase 17
Die pharyngeale Phase 17
Die ösophageale Phase 17

Die Saug-, Kau- und Schluckentwicklung im Säuglings- und Kindesalter **18**
Das Saugverhalten 18
Übergang zur Breikost – das Essen vom Löffel 19
Übergang zu fester Kost – das Kauen 20
Trinken aus dem Becher 21

Abweichungen von der physiologischen Saug-, Schluck- und Kauentwicklung **23**
Schluckstörung bei Kindern – was ist das? 23
Wann stelle ich mein Kind beim Kinderarzt vor – Warnzeichen und Hinweise auf eine kindliche Dysphagie 24
Das Saugen aus der Flasche/an der Brust 25

Auffälligkeiten in der Koordination von Saugen, Schlucken und Atmen 25
Flasche und/oder Brust 32
Auffälligkeiten im Trink-/Saugmuster 32
Auffälligkeiten in der Ausdauer beim Trinken 35
Gastroenterologische Probleme 36
Übergang zur Breikost – das Essen vom Löffel 38
Lutschen am Löffel 39
Würgen, Spucken und Erbrechen beim Essen mit dem Löffel und bei Breikost 39
Oft gestellte Fragen zum Essen 45
Husten, Verschlucken und Probleme beim Transport der Nahrung 46
Übergang zu fester Kost – das Kauen 47
Würgen, Erbrechen und Nahrungsverweigerung 48
„Bunkern" von fester Nahrung 49
Husten, Verschlucken, Probleme beim Nahrungstransport und Nahrungsverlust 50

Professionelle Hilfe 52
Klinische Diagnostik 52
Apparative Verfahren 52
Klinische Befunderhebung 53
Therapeutische Konzepte 55
Orofaziale Regulationstherapie nach Castillo Morales® 55
Mund- und Esstherapie bei Kindern nach Morris und Klein 56
Therapie von Kau-, Trink- und Schluckstörungen im Säuglings- und Kindesalter nach Pörnbacher 58
Das Essen nach Müller 58
Basale Stimulation 59
Mein Kind gedeiht nicht, was nun? Problematik der Sondierung 60
Formen der Sondierung bei Säuglingen und Kindern 60
Tipps zum Abschluss 61

Tipps und Adressen 62
Literatur 62
Internetadressen 63
Therapeuten-Verbände, die Spezialisten vermitteln können 63
Hilfsmittel 64

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Vorwort zur Reihe

Die „Ratgeber für Angehörige, Betroffene und Fachleute" vermitteln kurz und prägnant grundlegende Kenntnisse (auf wissenschaftlicher Basis) und Hilfestellungen zu ausgewählten Themen aus den Bereichen Sprachtherapie, Ergotherapie und Medizin. Die Autor(inn)en der Reihe sind ausgewiesene Fachleute, die seit vielen Jahren in der Therapie, in der Beratung und in der Aus- und Weiterbildung tätig sind.

Störungen der Nahrungsaufnahme bei Säuglingen und Kleinkindern gibt es häufiger, als man annimmt. Sie kommen sowohl bei frühgeborenen Kindern oder Kindern, die mit Behinderungen oder Entwicklungsbeeinträchtigungen zur Welt kommen, vor wie auch bei Kindern, die sich ansonsten scheinbar normal entwickeln. Diese Ernährungsprobleme können zu ernsthaften Gedeihstörungen führen, weswegen frühzeitig und kompetent gehandelt werden muss.

Der vorliegende Ratgeber schildert, wie die normale Nahrungsaufnahme funktioniert und wie sie sich beim Kind entwickelt, und zeigt bei allen Entwicklungsschritten auf, woran man Ernährungsprobleme des Kindes möglichst früh erkennen kann. Er macht deutlich, wann professionelle ärztliche Beratung und Unterstützung nötig sind und wie man das Kind im Alltag unterstützen kann. Praxisnahe Informationen zur Diagnostik von Fütterstörungen und zur Mund-, Ess- und Schlucktherapie bei Kindern geben einen guten Überblick über die nötigen Schritte. Hinweise zur eventuell nötigen Sondenernährung und zur Umstellung auf wieder normale Kost ergänzen diese Informationen ebenso wie Tipps zum Weiterlesen, für Internetquellen und zur Therapeutensuche.

Die Autorinnen arbeiten seit vielen Jahren mit Kindern mit Ernährungsstörungen und wissen deshalb sehr gut, welche Beratungsbedürfnisse die betroffenen Eltern und die Angehörigen des Betreuungsteams haben. Mit ihrer umfangreichen Praxiserfahrung gelingt es ihnen, Unsicherheiten zu nehmen und Wege der Unterstützung aufzuzeigen. Wir hoffen, damit möglichst vielen Eltern, Therapeuten und Pädagogen helfen zu können.

Dr. Claudia Iven
(Herausgeberin)

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Um die Lesbarkeit und den Textfluss zu erleichtern, wird in diesem Ratgeber hauptsächlich die weibliche Form verwendet. Gemeint sind aber immer Personen beiderlei Geschlechts.

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Vorwort der Autorinnen

Ernährung im Säuglings- und Kindesalter Entwicklung und Auffälligkeiten

Die Geburt eines Kindes ist für Eltern und Familien ein ersehntes und freudiges Ereignis. Steht während der Schwangerschaft häufig noch die Sorge der Eltern im Vordergrund, dass ihr Wunschkind gesund geboren wird, spielt nach der Geburt die Ernährung des Säuglings eine vorrangige Rolle.
Umso belastender ist es dann für die Familie und Partnerschaft, wenn sich Probleme bei der Nahrungsaufnahme herausstellen oder das Kind mit einer Behinderung geboren wird, die eine unproblematische orale Ernährung nicht oder nur eingeschränkt ermöglicht.

Dabei sind laut Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZGA, 2011) ca. 15 bis 20% aller Kinder in Deutschland von einer leichten bis mittelgradigen Fütterstörung betroffen. Bundesweit leiden 3 bis 7% der Kinder unter einer schweren Fütterstörung (vgl. Geißler & Winkler, 2010, 104). Infolgedessen kommt es bei 3 bis 4% der Kinder zu einer Gedeihstörung, das heißt, die Kinder nehmen nur unzureichend zu oder verlieren sogar an Gewicht. Fasst man das geschätzte Vorkommen von Fütterstörungen und Störungen der Nahrungsaufnahme in einer pädiatrischen Gruppe zusammen, so ergeben sich Zahlen im Bereich von 25-45% bei Kindern mit typischem Entwicklungsverlauf und 33-80% bei Kindern mit Entwicklungsverzögerungen (Linscheid & Burklow in Lefton-Greif & Arvedson, 2007).

Allein diese Zahlen zeigen, wie notwendig die professionelle Beratung der betroffenen Eltern, Angehörigen, Betreuer und interdisziplinär agierenden Fachleute ist. Aus diesem Grund möchten wir mit dem Ratgeber einen Überblick über die orofaziale Entwicklung der Säuglinge und Kinder geben. Dabei steht die Fragestellung: „Wie entwickelt sich mein Kind?“ im Mittelpunkt.

Der Überblick über die Besonderheiten der frühkindlichen Saug-, Schluck- und Kauentwicklung der Kinder wird ergänzt mit Ausführungen zu Abweichungen von der physiologischen Saug-, Schluck- und Kauentwicklung. In diesem Fall erleben die Kinder die Nahrungsaufnahme nicht mehr als lustvoll, sondern machen häufig negativ besetzte Erfahrungen im Gesichts- und Mundbereich, begleitet von Würgen, Erbrechen bis hin zur Nahrungsverweigerung. Um das Überleben des Kindes

zu sichern, folgt dann häufig die Ernährung über nasogastrische (über die Nase in den Magen führende) Sonden, die das orofaziale Gleichgewicht oft noch mehr ins Schwanken bringen.

Den Schwerpunkt des Ratgebers sollen deshalb Tipps und Hinweise bilden, wie betroffene Eltern ihren Kindern helfen können. Elternanleitung und Beratung der betreuenden Personen auf dem Stand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse sind dabei unser Hauptanliegen.

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Einleitung

Die Saug-, Schluck- und Kauentwicklung von Kindern beginnt mit der Geburt und ist bei gesunden und normal entwickelten Kindern im Alter von zwei bis drei Jahren abgeschlossen. Die Kinder durchleben dabei verschiedene Phasen der oralen Ernährung: vom Saugen an der Brust bzw. aus der Flasche, über das Essen vom Löffel bis hin zum Kauen fester Speisen. Ihre Fähigkeiten stehen in engem Zusammenhang mit ihrer gesamtkörperlichen und sensorischen Entwicklung.

Auf den folgenden Seiten nehmen wir Sie als Eltern mit auf die spannende Reise der Essentwicklung Ihrer Kinder. Zunächst gehen wir auf die anatomischen Besonderheiten des Schluckens ein. Danach stellen wir die normale Essentwicklung der Kinder dar, d.h., wir zeigen, welche Fähigkeiten Kinder in welchem Alter haben. Im Anschluss daran beschreiben wir mögliche Auffälligkeiten in der Ess- und Trinkentwicklung und wie Sie damit zu Hause umgehen können, bzw. wann Sie eine professionelle Hilfe in Anspruch nehmen sollten.

Mögliche Therapieangebote werden im letzten Kapitel vorgestellt.

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Die drei Phasen der oralen Ernährung


© Sport Moments - Fotolia.com

Abb. 1:
1. Phase – Saugen an der Brust/Flasche



Abb. 2:
2. Phase – Breikost mit dem Löffel


© Anna Omelchenko - Fotolia.com

Abb. 3:
3. Phase – Kauen fester Speisen

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Die physiologischen Voraussetzungen

Anatomische Strukturen

Der kindliche Aufbau der am Schlucken beteiligten Strukturen unterscheidet sich in einigen Punkten von denen der Erwachsenen. Im Laufe der kindlichen Entwicklung verändern sich die am Schluckvorgang beteiligten anatomischen Strukturen in ihrer Größe und auch in ihrer Anordnung.

Der Nasenraum

Die Nase an sich ist nicht unmittelbar am Schluckvorgang beteiligt. Sie erfüllt ein Leben lang eine wichtige Funktion für Atmung, Reinigung, Erwärmung und Anfeuchtung der Atemluft. Sie dient dem Riechen und spielt auch bei der Sprachproduktion als zusätzlicher Resonanzraum eine wichtige Rolle. Die Atmungsfunktion ist besonders für Säuglinge und Kleinkinder (bis zu 6 Monaten) wichtig, da die Nasenatmung die bevorzugte Atmungsart darstellt. Die Mundatmung ist für ein Neugeborenes eher unangenehm, da die Zunge den größten Teil des Mundraums einnimmt und somit die Luftzufuhr erschwert. Die Nase hat ebenfalls eine Reflexfunktion, da sie mit Nies-, Tränen- und Hustenreflex sowie einem Atemreflex (reflektorischer Atemstillstand bei Eindringen von Fremdkörpern) äußeren Negativreizen begegnet (vgl. Boenninghaus & Lenarz, 2001, 215).
Ihre Bedeutung bei der Nahrungsaufnahme sollte jedoch nicht unterschätzt werden, da bereits das Riechen einer Mahlzeit die Speichelproduktion auslöst. Die Schwelle zur Schlucktriggerung wird gesenkt.

Der Mundraum

Im Mund wird die Nahrung verarbeitet und für ihren weiteren Weg vorbereitet. Um die Entwicklung und die Veränderungen der Mundhöhle zu verstehen, wird im folgenden Abschnitt die Mundhöhle eines Kleinkindes mit der eines älteren Kindes verglichen und die Veränderungen werden beschrieben.

Die Mundhöhle des Neugeborenen unterscheidet sich im Wesentlichen durch ihre Größenunterschiede von der älterer Kinder. Die Strukturen sind kleiner und einander angenähert. Im Säuglingsalter nimmt das Zungenvolumen beinahe den